

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-2006/2021 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	5.3.2.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Geschwindigkeitsmessungen auf der Kugelfangtrift Sitzung des Stadtbezirksrates Bothfeld-Vahrenheide am 22.09.2021 TOP 5.3.2.

Anwohner der Kugelfangtrift klagen wiederholt über Geschwindigkeitsüberschreitungen vieler durchfahrender Fahrzeuge. In diesem Zusammenhang wurden auch neuerliche Geschwindigkeitsmessungen gefordert.

Vor diesem Hintergrund fragt die Grüne Bezirksratsfraktion die Verwaltung:

1. Wann wurden in welchen Abschnitten der Kugelfangtrift zuletzt Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt?
2. Was haben die Messungen jeweils ergeben? (bitte aufschlüsseln nach Abschnitt, Datum, Zahl der insgesamt erfassten Fahrzeuge sowie dem Anteil an Geschwindigkeitsüberschreitungen)
3. Wird die Verwaltung/Polizei zeitnah eine Geschwindigkeitsmessung im Abschnitt zwischen Ada-Lessing-Straße und Scheffelfeld durchführen?

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

In den zurückliegenden Monaten konnte der Messanhänger zur Geschwindigkeitsüberwachung aus Kapazitätsgründen leider nicht in der Straße Kugelfangtrift zum Einsatz kommen. Das wird jedoch in den kommenden Monaten verstärkt erfolgen.

Im Zeitraum von Anfang August bis Mitte September ist der Messhänger an anderen Standorten im Stadtbezirk (Gefahrenstellen bzw. im Bereich von „sensiblen“ Einrichtung, wie Kindertagesstätten o.ä.) zum Einsatz gekommen:

An den Hilligenwöhren in Fahrtrichtung (FR) Schäfertrift
An den Hilligenwöhren in FR Langenforther Straße
Am Fasanenbusch in FR Föhrenwinkel

Am Fasanenbusch in FR Große Heide
Große Heide in FR Am Fasanenbusch

Zum Bereich Scheffelfeld hat die Verwaltung eine Stellungnahme der Polizei eingeholt, die nachfolgend zusammengefasst ist:

Das Unfalllagebild in dem Bereich ist erfreulicherweise völlig unauffällig. Es sind insb. keine Unfälle polizeilich erfasst, die auf eine Geschwindigkeitsüberschreitung zurückzuführen sind.

Es sind dort keine Beschwerden bekannt, bzw. wurden auch keine eigenen Feststellungen zu Geschwindigkeitsüberschreitungen getroffen. Weiterhin befinden sich in dem Bereich keine sensiblen Einrichtungen und die Örtlichkeit wird im Rahmen des Schulweges auch nicht besonders stark gequert.

Aus polizeilicher Sicht gilt diese Stelle daher derzeit nicht als Brennpunkt an dem wir einen Schwerpunkt setzen werden.

Zur Zeit würden wir daher kein Einvernehmen für eine Messstelle bei entsprechender Anfrage herstellen.

Dieses Einvernehmen wäre jedoch zwingend erforderlich, damit die Verwaltung dort Geschwindigkeitsüberwachungsmaßnahmen durchführen dürfte.

66.12 / 18.62.03 BRB
Hannover / 20.09.2021